

## Niederschrift

### Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleichstellung (öffentlich) der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 21.06.2017  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:55 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

---

#### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Herr Roland Böhm - Marburger Linke

##### reguläre Mitglieder

Frau Alexandra Klusmann - SPD

Frau Erika Lotz-Halilovic - SPD

Herr Ulrich Severin - SPD

Frau Marianne Wölk - SPD

Vertretung für: Frau Bettina Böttcher

Herr Joachim Brunnet - CDU

Vertretung für: Herrn Winfried Kissel

Herr Stephan Muth - CDU

Frau Runhild Piper - CDU

Frau Dr. Christa Perabo - B90/Die Grünen

Frau Madelaine Stahl - B90/Die Grünen

Frau Elisabeth Kula - Marburger Linke

Herr Dr. Hermann Uchtmann - FDP/MBL

Frau Gabriele Mensing - BfM

##### beratende Mitglieder

Herr Dr. Michael Weber - Piratenpartei

#### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Frau Bettina Böttcher - SPD

- entschuldigt -

Herr Winfried Kissel - CDU

- entschuldigt -

## **Magistrat**

Herr Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies  
Herr Bürgermeister Dr. Franz Kahle

## **Verwaltung**

Frau Dr. Engel, Frau Meier, Frau Siebler, Frau Stein, Frau Wokau, Herr Jost Schmidt, Herr Peter Schmidt (Protokoll), Herr Wege

## **Behindertenbeirat**

Frau Mayer

## **Seniorenbeirat**

Frau Becker

## **Ausländerbeirat**

Frau Celik,

## **Gäste**

Frau Brunnet, Herr Conrad (Presse), Herr Dimroth, Herr Kaufmann, Herr Kempf, Herr Kling-Böhm, Herr Modry, Herr Thillmann

## **Protokoll:**

---

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2017**

Das Protokoll der vorhergehenden Sitzung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

---

### **zu 3 Weiterentwicklung der Marburger Altenhilfe St. Jakob in der Sudetenstraße Vorlage: VO/5636/2017**

Oberbürgermeister Herr Dr. Spies erläutert die Vorlage und visualisiert die Pläne anhand einer PowerPoint Präsentation. Herr Thillmann vom Architekturbüro ergänzt die Ausführungen.

Die Vorlage wird ausführlich diskutiert und Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Herr Brunnet weist darauf hin, dass in der Begründung zum Sachverhalt auf Seite 2 der Vorlage im viertletzten Absatz die Zahl 80 genannt wird, es jedoch richtigerweise 84 heißen muss.

Herr Severin meldet die **A U S S P R A C H E** an.

**Die Vorlage wird mit den Stimmen von SPD, CDU, BfM, FDP/MBL und Marburger Linke gegen die Stimmen der Fraktion B 90/Die Grünen mehrheitlich zur Annahme empfohlen.**

len.

---

#### zu 4      **Anträge der Fraktionen**

---

##### zu 4.1      **Antrag der Fraktionen von SPD und BfM betr. Vormundschaft persönlich** **Vorlage: VO/5136/2016**

---

Der Fraktionsantrag wird mit den Antworten der Großen Anfrage der SPD Fraktion, VO/5342/2017, betr. Vormundschaften für Kinder und Jugendliche in Marburg (vgl. TOP 8) beraten.

Herr Severin erläutert den Antrag für die Antrag stellenden Fraktionen und schlägt zugleich folgende Änderung vor: *(Änderung durch Fettdruck hervorgehoben)*

Die Stadt Marburg richtet ehrenamtliche Vormundschaften für **minderjährige Jugendliche** ein. Hierzu werden ausgewählte, geeignete Personen durch einen freien Träger der Jugendhilfe geschult und fachlich begleitet, um jeweils ein bis zwei **minderjährige Jugendliche** zu betreuen.

Bürgermeister Herr Dr. Kahle spricht für den Magistrat. Herr Schmidt und Herr Wege vom Fachbereich 5 / Kinder, Jugend & Familie ergänzen die Ausführungen.

Der Fraktionsantrag wird ausführlich diskutiert und Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

**Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD, CDU, BfM und FDP/MBL mehrheitlich gegen die Stimmen von B 90/Die Grünen und Marburger Linke angenommen.**

---

##### zu 4.2      **Antrag der Fraktionen von SPD und BfM betr. Kindertagesstätten-Bauprogramm (KiBaP)** **Vorlage: VO/5368/2017**

---

Herr Severin erläutert die Vorlage für die Antrag stellenden Fraktionen und Oberbürgermeister Herr Dr. Spies für den Magistrat.

Der Antrag wird unter Berücksichtigung der Diskussion und Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss ausführlich diskutiert.

**Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD, CDU und BfM mehrheitlich gegen die Stimmen von B 90/ Die Grünen und Marburger Linke bei Enthaltung von FDP/MBL zur Annahme empfohlen.**

---

##### zu 4.3      **Antrag der Fraktionen BfM und SPD betr. Plakataktion gegen Prostitution** **Vorlage: VO/5374/2017**

---

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die Gleichstellungskommission in ihrer Sitzung und Beratung ein Mehrheitsvotum gegen den Antrag ausgesprochen hat, weil überwiegende Zweifel an der Geeignetheit der beschriebenen Maßnahme für die angestrebte Zielerreichung bestehen.

Herr Brunnet erklärt für die CDU Fraktion den Beitritt zum Antrag.

Die Vorlage wird mit den Stimmen von SPD, einer Stimme der CDU und der Stimme von BfM gegen die Stimmen von B 90/Die Grünen und FDP/MBL bei Enthaltung von zwei Stimmen der CDU und den Stimmen der Marburger Linke mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

---

**zu 4.4 Antrag der CDU-Fraktion betr. Situation in der Ausländerbehörde**  
**Vorlage: VO/5394/2017**

---

Herr Brunnet erklärt für die Antrag stellende Fraktion die Zurückziehung der Vorlage.

---

**zu 4.5 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Aufstellung eines städtischen Rahmenplans am oberen Rotenberg/ Höhenweg**  
**Vorlage: VO/5450/2017**

---

Der TOP 4.5 wird gemeinsam mit dem TOP 4.6 aufgerufen, diskutiert und beraten.

Die Vorlage wird mit den Stimmen von SPD, CDU, BfM, FDP/MBL mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Marburger Linke bei Enthaltung von B 90/Die Grünen abgelehnt.

---

**zu 4.6 Antrag der Fraktionen von SPD, BfM und CDU betr. Rahmenplan für alternative Wohnraumprojekte im Marburger Westen**  
**Vorlage: VO/5574/2017**

---

Herr Severin erläutert die Vorlage für die Antrag stellende Fraktion und Bürgermeister Herr Dr. Kahle spricht für den Magistrat.

Frau Kula schlägt eine Änderung des Antrags vor: *(Änderung durch Fettdruck hervorgehoben)*

1. Der Magistrat wird gebeten die im beschlossenen Wohnraumkonzept Marburg für den Marburger Westen gelisteten Entwicklungsgebiete Oberer Rotenberg/Höhenweg und Stadtwald/Hasenkopf hinsichtlich ihrer Eignung für den Wohnungsbau vertiefend zu analysieren, zu bewerten und zu priorisieren.
2. Die jeweiligen Vor- und Nachteile bezüglich Bebaubarkeit, stadträumliche und ökologische Verträglichkeit, Anbindung an die vorhandene Infrastruktur einschließlich Verkehr und ÖPNV, voraussichtliche Entwicklungszeiten und -kosten der Gebiete usw. sind dabei einander gegenüberzustellen, damit eine Vergleichbarkeit der Alternativen bzw. deren Unterschiede deutlich werden. In jedem Fall ist aufzuzeigen, wie weit die Gebiete insbesondere für die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum für benachteiligte Wohnungssuchende, **Sozialen Wohnungsbau** und die Vermeidung einseitiger Belegungsstrukturen (Segregation) geeignet scheint.
3. Die Bürgerinnen und Bürger sind frühzeitig über die Ideenfindung zu informieren und in den Entscheidungsprozess einzubeziehen.

Herr Severin erklärt für die Antrag stellende Fraktion, die vorgeschlagene Änderung zu übernehmen.

**Der so geänderte Antrag wird einstimmig bei Enthaltung der Fraktion B 90/ Die Grünen angenommen.**

---

**zu 4.7 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Erhalt der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen beim Landeswohlfahrtsverband Hessen  
Vorlage: VO/5600/2017**

---

Der Ausschussvorsitzende erläutert für die Antrag stellende Fraktion und Bürgermeister Herr Dr. Kahle aus Sicht des Magistrats sowie über die Diskussion des Themas im Städtetag.

Frau Dr. Perabo schlägt vor, zur nächsten Sitzung dieses Ausschusses Vertreterinnen und Vertreter von Trägern und Betroffenen, wie z.B. von der Lebenshilfe, vom fib e.V., von der Blista, vom Behindertenbeirat und ggf. weiteren, einzuladen und sich bei diesen Personen über deren Sicht und Erfahrungen zu informieren.

Herr Böhm ergänzt aus der Diskussion im Behindertenbeirat der Universitätsstadt Marburg und schlägt vor, den Ausgangsantrag entsprechend der Formulierung des Antrags aus dem Behindertenbeirat an den Magistrat zu ändern: *(Änderung in Fettdruck hervorgehoben)*

**Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:**

- 1. Der Magistrat der Stadt Marburg erteilt allen Bestrebungen des Hessischen Städte- / Landkreistages und der Hessischen Landesregierung, die Aufgaben der Eingliederungshilfe vom LWV wegzunehmen und auf die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte zu übertragen, eine klare Absage.**
- 2. Der Magistrat stimmt sich mit dem Kreistag und dem Behindertenbeirat des Kreises ab, unterstützt deren gleichlaufende Bemühungen und setzt sich mit ihnen weiterhin intensiv für den Erhalt der Eingliederungshilfe beim LWV Hessen sowie für den Erhalt aller Strukturen und Aufgabengebiete des LWV ein.**
- 3. Weiterhin fordert der Magistrat die Hessische Landesregierung auf, im Rahmen der Umsetzung des BTHG einen Gesetzentwurf vorzulegen, der eine dauerhafte und umfassende Zuständigkeit des LWV Hessen für alle (ambulanten, teil- und vollstationären) Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen vorsieht.**
- 4. Der Magistrat setzt sich dafür ein, dass die bisher gewährten ambulanten Leistungen in gleichem Umfang und in der gleichen Weise, wie sie bisher in der Stadt Marburg erbracht wurden, auch in Zukunft erhalten bleiben.**

**Der so geänderte Antrag wird einstimmig bei Enthaltung der Fraktion B 90/Die Grünen zur Annahme empfohlen.**

---

**zu 5 Antrag der Fraktionen von SPD und BfM betr. Platzvergabe in der Kindertagesbetreuung  
Vorlage: VO/5367/2017**

---

Herr Severin spricht für die Antrag stellende Fraktion und Bürgermeister Herr Dr. Kahle erläutert aus Sicht des Magistrats.

Die Vorlage wird ausführlich unter Berücksichtigung des Votums aus dem Jugendhilfeausschuss diskutiert und Frau Stein (Fachdienst 58) beantwortet Fragen der Mitglieder.

Herr Severin schlägt folgende Änderung vor: *(Änderung in Fettdruck hervorgehoben)*

**Der Magistrat soll zukünftig -zur Verbesserung der Transparenz und der Elterninformation- sicherstellen, dass im städtischen Internet ersichtlich ist, welche Plätze in der Kindertagesbetreuung angeboten werden.**

**Die Anmeldung ist sowohl beim Jugendamt als auch bei den einzelnen Einrichtungen möglich. Alle angemeldeten Kinder werden zukünftig –analog der Praxis im Krippenbereich– zentral beim Jugendamt erfasst, um eine frühzeitige und effektive Platzvergabe zu steuern (Vermeidung von Doppel- und Mehrfachanmeldungen).**

**Der so geänderte Antrag wird einstimmig bei Enthaltung von FDP/MBL zur Annahme empfohlen.**

---

**zu 6      Kennntnisnahmen**

---

---

**zu 7      Große Anfrage der SPD-Fraktion betr. Soziale Lage und Zukunft von Unbegleiteten minderjährigen Ausländern  
Vorlage: VO/5286/2016**

---

Die Beratung dieses TOP wird einvernehmlich auf die nächste Sitzung vertagt.

---

**zu 8      Große Anfrage der SPD-Fraktion betr. Vormundschaften für Kinder und Jugendliche in Marburg  
Vorlage: VO/5342/2017**

---

Der TOP 8 wurde im Zusammenhang mit TOP 4.1 beraten.

---

**zu 9      Verschiedenes**

---

In der nächsten Sitzung sollen die Antworten auf eine Große Anfrage betr. Trennungskinder und ihre Familien beraten werden.

Weitere Themen zu diesem TOP liegen nicht vor.

Marburg, 27.06.2017

gez.  
Roland Böhm  
Vorsitzender

gez.  
Peter Schmidt  
Stv. Protokollant